

## **Lagerung, Reinigung, Haltbarkeit Rücknahme und Entsorgung**

### **Geltungsbereich**

- Gilt für die Produkte der Firma PAVO AG, welche mit verschiedenen Kautschuk-Sorten und anderen Materialien zu PAVO Gummifeder-Systemen verbaut sind
- Die Ausführungen sind angelehnt an die Norm DIN 7716.

### **Allgemeines**

Ungünstigen Lagerbedingungen wie reiner Sauerstoff, Ozon, Wärme, Licht, Feuchtigkeit, Lösungsmittel oder unsachgemässer Behandlung können Folgen haben wie:

- Veränderung der physikalischen Eigenschaften und Leistungsdaten
- Verkürzung der Lebensdauer
- Übermässige Verhärtung, Weichwerden, bleibende Verformung, Spannungen
- Risse oder Oberflächenschäden

### **Anforderungen an den Lagerraum**

- Kühl, trocken, staub arm und mässig belüftet
- Witterungsungeschützt. Die Lagerung im Freien ist nicht zulässig
- Die Temperatur während der Lagerung sollte nicht unter  $-10^{\circ}\text{C}$  und über  $+25^{\circ}\text{C}$  sein
- Die Lagerung bei tieferen Temperaturen, durch saisonale Veränderungen, ist über kürzere Zeit möglich. Diese Produkte sind vor Inbetriebnahme etwa 1-2 Tage bei etwa  $18^{\circ}\text{C}$  zu lagern. Dabei ist ein Feuchtigkeitsbeschluss auf den Produkten zu vermeiden
- Schutz vor der Einstrahlung von Wärme. Ein ausreichender Abstand von 1 Meter zu Heizkörpern ist vorzusehen
- Keine feuchten Lagerräume. Es sollte keine Kondensation entstehen, beim Transporten über den Äquator ist eine spezielle Verpackung zu berücksichtigen
- keine direkte Sonneneinstrahlung und Schutz vor starkem künstlichem Licht mit einem hohen ultravioletten Anteil vorsehen. Eventuell die Fenster der Lagerräume mit einem roten oder orangefarbenen Schutzanstrich (auch Folie) versehen
- In den Lagerräumen dürfen kein Ozon erzeugende Geräte betrieben werden. Zu beachten sind Verbrennungsgase und Dämpfe, die durch photochemische Vorgänge zu Ozonbildung führen
- Keine offenen Lösungsmittel, Kraftstoffe, Schmierstoffe, Chemikalien, Säuren, Desinfektionsmittel im gleichen Lagerraum aufbewahren

### **Anforderung an die Handhabung**

- PAVO Gummifeder-Systeme nur unbelastet und spannungsfrei und ohne sonstige Verformung transportieren und stapeln
- In Behälter, Gebinde und dem Verpackungs- und Abdeckungsmaterial dürfen keine schädlichen Stoffe wie Kupfer oder kupferenthaltende Legierungen mit direktem Kontakt zum Gummi, Benzin, Öl, öliges Papier, Druckerschwärze sein

### **Reinigungen**

- Mit Seife und warmem Wasser danach bei Raumtemperatur trocknen lassen
- Lose Gummiwaren sind mit einer Glycerin-Spiritus-Mischung (1:10) zu reinigen

- Zur Reinigung dürfen keine Lösungsmittel wie Trichloräthylen, Tetrachlorkohlenstoff sowie Kohlenwasserstoff werden. Die Benutzung von scharfkantigen Gegenständen, Drahtbürsten, Schmirgelpapier, Scheuerschwämme usw. ist verboten
- Desinfektionsmittel dürfen nicht als Reinigungsmittel verwendet werden. Vorab ist die Verträglichkeit mit dem Gummi, den Metallen und der Beschichtungen abzuklären. Die strikte Einhaltung der Konzentration und Wirkdauer ist zu beachten
- Sauerstoff- oder halogen abgespaltete Mittel wie z.B. Kaliumpermanganat oder Chlorkalk können bei geringem Gummiquerschnitt schädlich sein

### **Haltbarkeit**

- Nicht verbaute Gummiprofile können mehr als 10 Jahre ohne relevante Veränderung der physikalischen Parameter gelagert werden
- Zusammengebaute PAVO Gummifeder-Systeme können maximal 5 Jahre bis zum Einsatz gelagert werden

### **Rücknahme von Produkten**

- Produkte, welche länger als ein Jahr ausgeliefert sind und/oder im Einsatz standen, werden wegen der Weiterentwicklung und der Rückverfolgbarkeit nicht mehr zurückgenommen
- Bei unbelasteten Produkten müssen die Gummikörper ausgetauscht werden. Durch die Demontage wird der Oberflächenschutz beschädigt und so sind weitere Reparatur-Prozesse notwendig um wieder ein neuwertiges Produkt in den Markt bringen zu können. Bei Produkten der Standard-Line ist die maximale Rückerstattung nicht höher als 50% des Einkaufspreises

### **Entsorgung**

- Nach dem Zerlegen der Teile können die einzelnen Komponenten stoffsortiert gemäss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. In vielen Ländern muss der Gummi nicht ausgebaut werden da die metall-rezyklierenden Betriebe Mischmetalle und andere Stoffe im Metall-Schrott akzeptieren
- Lose Gummikörper können mit dem normalen Hausmüll in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden